

Informationen zum **31.12.2020**

gemäß der FMA-Mindeststandards zum Risikomanagement und zur Vergabe von Fremdwährungskrediten und Krediten mit Tilgungsträgern (FMA-FXTT-MS) vom 1.6.2017

FX- und Tilgungsträger-Reporting der Bank Austria Gruppe auf Basis der „FMA-Mindeststandards zum Risikomanagement und zur Vergabe von Fremdwährungskrediten und Krediten mit Tilgungsträgern (FMA-FXTT-MS)“

Daten per 31.12.2020

Volumen nach Währungsklassen (netto) - Bank Austria Gruppe

Finanzielle Vermögenswerte (Mio €)	EUR	in %	CHF	in %	USD	in %	JPY	in %	OTHER	in %	SUMME	in %
Gesamtsumme	98.653	89,51%	6.508	5,91%	2.950	2,68%	800	0,73%	1.301	1,18%	110.213	100,00%
Schuldinstrumente	13.815	90,77%	0	0,00%	682	4,48%	620	4,08%	102	0,67%	15.220	100,00%
Eigenkapitalinstrumente	112	100,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	112	100,00%
Forderungen an Kreditinstitute	31.427	92,46%	1.911	5,62%	232	0,68%	5	0,02%	414	1,22%	33.989	100,00%
Forderungen an Kunden	53.275	87,54%	4.598	7,55%	2.030	3,33%	174	0,29%	786	1,29%	60.863	100,00%
hievon Forderungen mit Tilgungsträgern ¹⁾	555	11,09%	4.299	85,85%	2	0,04%	151	3,02%	0	0,00%	5.008	100,00%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	24	55,91%	0	0,00%	6	44,09%	0	0,00%	0	0,00%	30	100,00%

¹⁾ nur UniCredit Bank Austria AG (BA AG)

Kundenforderungen (brutto) mit Tilgungsträgern nach Restlaufzeiten - BA AG

(in 1.000 €)	< 1 Jahr	1-5 Jahre	5-10 Jahre	10-15 Jahre	> 15 Jahre
EUR	29.779	134.544	209.727	144.068	37.003
CHF	59.793	633.139	1.829.013	1.563.712	213.584
USD	73	163	1.383	238	
JPY	5.506	33.589	67.610	39.921	4.642
OTHER			92		

Kreditqualität der Kundenforderungen (brutto) - Bank Austria Gruppe

(in 1.000 €)		31.12.2020		
		performing	non-performing	WB non-performing
EUR	Forderungen an Kunden	52.430.071	1.972.214	946.327
	hievon Forderungen mit Tilgungsträgern ¹⁾	527.284	30.085	2.248
FX	Forderungen an Kunden	7.706.711	182.226	54.435
	hievon Forderungen mit Tilgungsträgern ¹⁾	4.232.859	239.590	19.992

¹⁾ nur UniCredit Bank Austria AG (BA AG)

Kreditqualität der Kundenforderungen (brutto) - BA AG

in 1.000 €		31.12.2020		
		performing	non-performing	WB non-performing
EUR	Forderungen an Kunden	51.910.395	1.815.664	878.936
	hievon Forderungen mit Tilgungsträgern	527.284	30.085	2.248
CHF	Forderungen an Kunden	4.662.852	138.525	30.633
	hievon Forderungen mit Tilgungsträgern	4.087.821	231.123	19.704
USD	Forderungen an Kunden	2.078.331	61.744	13.654
	hievon Forderungen mit Tilgungsträgern	1.856	-	-
JPY	Forderungen an Kunden	176.771	5.252	1.161
	hievon Forderungen mit Tilgungsträgern	143.090	8.467	288
OTHER	Forderungen an Kunden	797.971	23.706	5.242
	hievon Forderungen mit Tilgungsträgern	92	-	-

Anmerkung: WB = Wertberichtigung(en)

Kredite mit (kapitalaufbauenden) Tilgungsträgern („Tilgungsträgerkredite“) sind Ausleihungen, bei denen anstatt einer laufenden Tilgung in Form von Annuitäten bzw. Ratenzahlungen ein Tilgungsträger angespart wird, der am Ende der Kreditlaufzeit zumindest teilweise zur Tilgung des Kapitals herangezogen werden soll.

Während der Kreditlaufzeit bleibt der gesamte Kreditbetrag aushaftend, für welchen die laufenden Zinsen bedient werden.

Die Performanceannahmen für Tilgungsträger werden in einem jährlichen Prozess anhand der Qualitativen Richtlinien für Tilgungsträger überprüft und festgesetzt.

Die potenzielle, aggregierte Deckungslücke des Tilgungsträgerportfolios beträgt € 318.015 Tsd (EUR 27.990 Tsd., CHF 285.163 Tsd., USD 26 Tsd., JPY 4.836 Tsd, Sonstige: € 0 Tsd).

Die Berechnung der Deckungslücken erfolgt folgendermaßen: Ausgangsbasis ist das aktuell ausstehende Volumen. Je nach Risikogehalt der Tilgungsträger werden abgestufte Performanceannahmen für die künftige Entwicklung der Tilgungsträger berücksichtigt. Der so errechnete Prognosewert wird der aktuellen Ausnutzung gegenübergestellt bzw. mit dieser gedeckelt. In der Folge werden die ebenfalls mit der Ausnutzung gedeckelten hypothekarischen und sonstigen Sicherheiten abgezogen.

Hinsichtlich von - seit 2009 grundsätzlich gestoppten, aber noch in einem größeren Volumen aushaftenden - Hypothekarkrediten in Schweizer Franken (CHF) an österreichische Privatkunden refinanziert sich die UniCredit Bank Austria hinsichtlich solcher Kredite in CHF überwiegend in Euro, in Kombination mit „Cross-Currency-Swaps“. Die Verwendung der Euro-Refinanzierung für Kredite in CHF erfordert hierbei einen entsprechenden Wechsel in CHF, welcher über die genannten „Cross-Currency-Swaps“ erfolgt. Diese sind ein Sicherungsgeschäft mit dem Zweck, sich gegen Wechselkurschwankungen abzusichern und eine Verzinsung in Euro zu garantieren.